

**Tagesordnung 2 Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 07.03.2007**

Vorlage Nr. 07-V-36-0007

**Zukunft des Umweltlabors**

---

**Beschluss Nr. 0062**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Es wird zur Kenntnis genommen:

1. Zwecks möglicher Einsparung von Kosten im Rahmen der Haushaltskonsolidierung hat das Umweltamt ein EU-weites Verhandlungsverfahren zur Vergabe der umweltanalytischen Leistungen des Umweltlabors durchgeführt, bei dem am Ende nur ein Unternehmen, die Hessenwasser GmbH, ein gültiges Angebot abgegeben hat.
2. Die Kostenprognose über einen Zeitraum von 2007 bis 2011 (Anlage 2 zur Vorlage) zeigt, dass der Stadt bei Vergabe der umweltanalytischen Leistungen insgesamt Mehrkosten in Höhe von 171.300 € entstehen. Bei Verbleib des Umweltlabors beim Umweltamt (Anlage 1 zur Vorlage) schließt die Prognose für 2007 mit einem Überschuss von 16.600 €. Über den Prognosezeitraum von 5 Jahren wird bei gleichbleibenden Preisen ein Defizit von insgesamt 113.100 € kalkuliert.
3. Im Oktober 2006 haben die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden ein Angebot mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen zur Überführung des Umweltlabors in ein Betriebslabor des Entwässerungsbetriebs vorgelegt.
4. Eine Vergleichsrechnung der vorliegenden Angebote mit Berechnungen der Kostenentwicklung bei Verbleib des Umweltlabors beim Umweltamt (Anlage 3 zur Vorlage) schließt bei Vergabe an Hessenwasser mit Mehrkosten von 102.300 €, bei Überführung in ein Betriebslabor der ELW mit Mehrkosten von 20.290 € (Prognose 2007). Bei Einbeziehung sogenannter weicher Faktoren (bspw. Übernahme von Arbeiten durch vorhandene Fachkräfte bei personellen Engpässen, Verzicht auf Nachbesetzung der Laborleiterstelle) kalkulieren die ELW einen Kostenvorteil von ca. 70.000 €/Jahr.

Es wird beschlossen:

5. Das Umweltlabor wird in ein Betriebslabor für die ELW überführt.
6. Der Magistrat (Dezernat VIII und Dezernat III/20) werden beauftragt, in Verbindung mit den entsprechenden Querschnittsbereichen (11, 20, 30 usw.) die notwendigen Umsetzungsschritte bis zum 31.03.2007 durchzuführen.
7. Der Magistrat (Dezernat VII/ELW) wird beauftragt, nach 2 Jahren über die Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit (Personal, Analyseleistung, Gebäude) zu berichten.

(antragsgemäß Magistrat 27.02.2007 BP 0217)  
(Revisionsausschuss 28.02.2007 BP 0028)

**Tagesordnung III**

Wiesbaden, .03.2007

Horschler  
Vorsitzender